

**Zeitschrift:** Beiträge zur Aargauergeschichte  
**Herausgeber:** Historische Gesellschaft des Kantons Aargau  
**Band:** 16 (2009)

**Artikel:** Die Aargauer in der linksrheinischen Pfalz  
**Autor:** [s.n.]  
**Register:** K  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-111376>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

- Ob sich auch EM Hans Jäger in Iggelheim aufgehalten hatte, ist unbekannt. – Nach den KB Brugg liess ein Dietrich Jäger (EF Maria Senn) 1596–1615 13 Kinder tauften, sein Sohn Hieronymus später 1618–1631 9 Kinder. Ein Hans ist nicht dabei. Trotzdem dürfte Hans Jäger in Brugg geboren sein. Am ehesten ist er gleichzusetzen mit dem am 03.01.1613 getauften Hans Dietrich Jäger. (Ein erst 1630 geborener Hans Dietrich J. ist später in Brugg feststellbar.) Auch die Trauung Jäger-Bruchin findet sich in den KB Brugg nicht.

#### JENT/GENT Daniel von Safenwil, in Bolanden-Weierhof

- ♂ 05.01.1738, † 20.11.1762 (53jährig); EF Maria Catharina LAYCK, Jacobs Tochter; mutmassliche Kinder: *Maria Margaretha* ♀ 1753, *Maria Sophia* ♀ 1756, *Johann Jacob* ♀ 1767, alle in Marnheim [Bo]
- Nach dem TaR Kölliken wurde im Zeitraum 1708–1710 nur ein Daniel Jent getauft, nämlich am 18.12.1708 ein Sohn des Hans Jacob Jent von Safenwil und der Elsbeth Zehnder. Ein Cousin von Daniel Jent, Uli Zehnder (Sohn von Elsbeths Bruder Samuel) lebte seit spätestens 1713 in Wolfskirchen in der Herrsch. Nassau-Saarwerden im Unterelsass. [KB Kölliken, Taufe 18.12.1708 und Ehe 15.4.1701; Di]

#### JENT Melchior von Safenwil, in Hornbach WP

- 1695/96 bezahlt Melchior Jent v. Safenwil den Abzug für 1 Gl 10 Bz (o. W.) [AbA].
- 1722 heiratet Melcher Jent von Safenwil in Hornbach [We].
- Die beiden Melchior sind möglicherweise identisch oder Vater und Sohn. – Eine Identifizierung anhand der KB Kölliken gelingt nicht. Die Familie Jent (selten Gent geschrieben) von Safenwil war im 17. Jahrhundert sehr zahlreich.

#### JENT Nigli von Safenwil (?), im Herzogtum Pfalz-Zweibrücken (Hornbach?)

- Ruedi Kuhn von Oberentfelden bezahlt am 27.01.1719 im Namen von Nigli Jent «außem Zweibrüggischen» den Abzug von 50 Gulden [AbA]
- Nigli (Niklaus) Jent lässt sich in den KB Kölliken nicht finden. Ob er als Sohn des Melcher Jent (s. d.) in Hornbach zur Welt kam?

#### JOHO Anna Maria, Caspars, von Suhr, in Winterbach WP

- ≈ wahrscheinlich 29.06.1704 in Suhr, E Caspar Joho und Maria Ernst (oder allenfalls ≈ 27.06.1696 als Tochter von Caspar Joho und Barbara Christen) [TaR Suhr]
- ♂ 16.05.1724 in Winterbach (To von Caspar J., Ew und Zimmermann in Suhr) mit Johannes BOLLIGER, Leinenweber von Waltersholz (Rued) in Winterbach (s. d.) [ref. KB Winterbach]. P 16.03.1733 bei Hs. Jacob Erismann in Winterbach [KB Rued].
- Maria muss allein ausgewandert sein; ihr Vater starb 1746 in Suhr [UkS 1746].

#### KASPAR/CASPAR Melchior von Oberkulm, vermutlich in der Pfalz (Söhne in Winterbach WP und Miesau NP)

- Melchior Kaspar von Oberkulm; EF Elisabeth GRABER, K *Jacob* ≈ 08.11.1703 in Unterkulm [KB Kulm]
- † vor 1721 an unbekanntem Ort; EF Elisabeth N.; Söhne:
  - *Jacob* ♀ 1721 in Winterbach (Melchiors sel.) [EKK]
  - *Henrich* ♀ Ostern 1724 in Miesau (14J, «von Colm auß der Schweitz», Melchiors und der Elisabeth) [ref. KB Miesau]

- Melchior Kaspar wird in der Pfalz erst nach seinem Tod als Vater der beiden Söhne genannt. Die Identität mit Melchior K.-Graber ist nicht ausdrücklich belegt, aber kaum anzuzweifeln: identischer Name der EF, passendes Alter des Sohnes Jacob. Melchior muss sich schon vor Jacobs Geburt ein erstes Mal auswärts aufgehalten haben, da seine EF nicht von Kulm oder Umgebung stammte und die Trauung im KB Kulm nicht eingetragen ist. Weitere Eintragungen nach 1705 fehlen dort. Heinrich muss auswärts zur Welt gekommen sein. – Die Abstammung aus Kulm wird nur bei Heinrich genannt; doch war Jacob zweifellos sein Bruder: gleicher Vatename, gleiche Zeit, nicht weit entfernte Wohnorte.

#### KASPAR/CASPAR Rudolf<sup>1</sup> von Oberkulm, Heinrichs sel., Leinenweber in Oberauerbach WP

- Rudolf Caspar und «Anna Liesbeth BECKER» lassen am 30.03.1710 in Oberauerbach bei Pfr. Rothenbühler einen *Johann Friedrich* taufen. Der gleiche Pfarrer tauft später die Kinder dieses Friedrich und der Anna Apollonia HÜNENBERGER: *Anna Margret* ≈ 29.12.1730 (P u. a. Mr. Heinrich Hubelis ehel. Hausfrau; Anna Margret); *Anna Maria Elisabetha* ≈ 05.02.1734, *Anna Apollonia* ≈ 06.12.1736 [KB Kulm]
- \* 1674 (err.), ∞ 17.07.1708 (Rudolf C. von «bei Aarau», Heinrichs sel.), † 18.04.1729 (55J); EF Anna Elisabetha BECKER, Philipps, von Oberauerbach, † 12.06.1729 (52J); K (\* in Oau) *Anna Apollonia* \* 15.02.1715, *Anna Apollonia* \* 01.06.1716 und
  - *(Johann) Friedrich*, \* 26.03.1710, whft. in O'auerbach, dort 1742 Bauer (1 So, 3 Tö im Haushalt), † 22.04.1753 (42J, Fleckfieber) ebendort; EF Anna Apollonia HÜNENBERGER † 10.01.1787 (80J) in Oberauerbach; Kinder (\* in O'auerbach):
    - *Anna Margaretha* \* 21.12.1730, ∞ 14.08.1753 mit Heinrich HUBELI (s. d.)
    - *Maria Elisabetha* \* 18.02.1734, ∞ 18.07.1758 mit Heinrich SCHINDLER in Winterbach
    - *Anna Apollonia* \* 01.12.1736, ∞ 24.02.1762 mit Heinrich SCHREIBER
    - *Henrich Jacob* \* 20.09.1739
    - *(Johann) Georg Simon* \* 15.12.1743, GM und Schneidermeister in Oberauerbach; EF Louisa Süss; 3 Töchter (2 als Kleinkind †), 1 Sohn
    - *Eleonora Catharina Dorothea* \* 24.12.1746 [ref. KB Contwig; Zw42]
- Vater Rudolf Caspars genaue Herkunft ergibt sich durch die Angaben im TaR Kulm. Seine Abstammung ist unsicher. Die Taufe eines Rudolf Caspar, Heinrichs, fand um 1674 in Kulm nicht statt. Hingegen kam im Jan. 1682 ein Rudolf C., Heinrichs und der Verena Schönenberg, zur Welt. Falls dieser mit Rudolf in Oberauerbach identisch war, wären allerdings in Familie C.-Schönenberg 2 Knaben Rudolf getauft worden (ein 2. im Juni 1695). [KB Kulm]

#### KASPAR/CASPAR Rudolf<sup>2</sup> von Oberkulm, in Sparbach NP(?)

- Rudolf Kaspar von Kulm ist nach Sparbach in der Grafschaft «Lingenen» überstiedelt. Bern bewilligt ihm am 19.02.1731 den Wegzug des Mannrechts [AbB].
- In der Quelle steht bloss «Kulm»; doch waren die Kaspar allein in Oberkulm Bürger. Rudolfs muss auswärts geboren sein (keine Taufe in Kulm). [KB Kulm]

#### KAUFMANN Caspar von Reitnau, in Zweibrücken (?)

- vermutl. ≈ 04.08.1661 in Reitnau als Zwillingskind des Caspar Kaufmann und der Anna Suter und dort ∞ 10.07.1691; EF Verena MERZ; keine Taufen [KB Reitnau]

- Zu Beginn der Regierung des bern. Landvogts Sinner (d. h. ca. 1716) hat der Täufer Caspar Kaufmann sein Haus dem Dorfgenossen Caspar Hochuli verkauft und ist nach Zweibrücken gezogen. Seither fehlt jede Nachricht [Staatsarchiv Bern B III 196, S. 311: Täuferurbar, Bericht des Reitnauer Pfarrers vom 17.04.1729].

**KEHRER (?)** Bastian aus dem Amt Schenkenberg, in Barbelroth VP oder Umgebung  
 -  $\infty$  28.09.1701 in Barbelroth; EF Anna Margareta KOCH von Binsweiler(?). Bastians Familienname könnte evtl. auch «Keser» gelesen werden. [ref. KB Barbelroth]

**KEISER** Jacob von Reitnau, in Bolanden-Weierhof NP

- Keiser weilt seit einiger Zeit in der Pfalz, wo er sich mit Christine ELLENBERGER verheiratet und auf dem «Weierhof by Kirchenwolanden» niedergelassen hat. Er möchte 80 Gulden, die er von seinem Stiefvater ererbt hat, und sein Mannrecht abziehen. Der Lenzburger Landvogt als Zwischeninstanz betont am 08.10.1723, Keiser sei «einen weiten Weg kommen» und habe einen ebenso weiten Rückweg. Es sollte «diesem armen Tropfen auß den kösten geholffen werden». Bern aber verlangt drei Tage später zuerst Ausweise für seine reformierte Religion und sein neues Bürgerrecht [AbB, bzw. StAAg AA 796]

**KELLER** Jacob aus dem Amt Lenzburg, vermutlich Weber in Böckweiler WP

- Jacob Keller «aus Zweybruggen» bezahlt 1716 den Abzug für 100 Gulden [AbA].
- 1700 Pate in Böckweiler, 1704 dort Leinenweber, als einziger im Dorf ohne Vieh, † vor 14.08.1730; EF Anna Margaretha N. (vermutlich LEONHARD); Kinder:
  - *A. Barbara*  $\infty$  1739, † 01.02.1745 (39J.) in Stambach; EM Peter WOLLSCHLÄGER (s. d.)
  - *Daniel* \* Mai 1707 in Böckweiler, 1742 dort als Weber genannt, † 23.06.1751 in Bö; EF Anna Margaretha SCHUNCK; K *Johann Daniel* und *Johannes*
  - *Magdalena* \* 1710 (err.), † 12.06.1742 (31J 6M.) in Contwig, ledig (Jacobs in Bö) [ref. KB Böckweiler (Hornbach), bearb von G. Gölzer; Bö; ref. KB Contwig; Zw04; Zw42; Mitteilungen von Waltraud Pallasch]
- Die Identität des Böckweiler Keller mit Jacob Keller aus dem Amt Lenzburg lässt sich nicht schlüssig nachweisen, ist aber zu vermuten. Die Wohnsitzbezeichnung «Zweybruggen» bezieht sich offensichtlich auf das Herzogtum, nicht auf die Stadt. Ein in Zweibrücken selber wohnender Jacob Keller, Kammacher, stammte aus Thal im St. Gallischen Rheintal, ist also mit dem «Lenzburger» nicht identisch [ref. KB Zweibrücken, Ehe 13.01.1705]

**KIENBERGER** Hans Georg von Aarau, Schuhmacher in Meisenheim am Glan NP

- $\infty$  11.06.1697 in Breitenheim; EF Anna Catharina BORN, des Johannes sel., Hosenstrickers, von Meisenheim,  $\approx$  06.01.1663 in Mei; K (\* und † in Mei) *Anna Maria* \* 06.03.1698, *Maria Elisabetha* \* 01.05.1699, † 18.03.1701, *Anna Ottilia* \* 13.08.1701, *Anna Cäcilia* \* 13.08.1701, † 29.08.1701, *Johann Jacob* \* 13.03.1703, † 29.08.1703, *Susanna* \* 13.03.1703, † 09.06.1703 [Meis]
- Hans Georg Kienberger dürfte identisch sein mit dem am 24.07.1659 getauften Sohn Jörg des Heinrich Kienberger und der Maria Füchslin von Aarau. Ein anderer Jörg/Georg Kienberger kam in Aarau in der Zeit bis 1678 jedenfalls nicht zur Welt. [KB Aarau]

- KLAUENBÖSCH/GLAUBISCH** Melchior, des Hans, von Schöftland, Weber in Rohrbach VP
- ≈ 16.06.1695 in Schöftland als ältester Sohn von Hans Klauenbösch von Schöftland und Barbara Berner von Kulm (≈ 13.11.1693) [KB Schöftland]
  - «Melchior Glaubisch», Sohn von Webermeister Hans G. von «Schöffeln» BE, 1725 Webergeselle, dann Br und Weber in Rohrbach, dort ≈ 09.02.1725 (wegen frühen Beischlafs «ohne einiges Ehrenzeichen»), † 29.04.1758 (64J) in Rohrbach; EF Anna Catharina HEINTZ, Hs. Jörgs, Bürgers und Webermeisters zu Rohrbach; Tochter:
    - *Maria Ursula* \* 04.04.1725 und ψ 1739 in Rohrbach [ref. KB Rohrbach]

**KLAUS/CLAUS** Adam, Georgs, von Safenwil, in Winzingen VP

- ≈ 02.05.1686 in Kölliken, E Geörg Claus und Susanna Pfister (beide von Safenwil, ≈ 21.11.1670 in Kölliken) [KB Kölliken]. 1716 bezahlt Adam Claus von Safenwil den Abzug für ein Vermögen von 20 Gl [AbA].
- ≈ 11.06.1716 in Oggersheim (Einwohner in Winzingen, Georgs sel. von Safenwil); EF Catharina N., Jacobs, Gastgebers in Oggersheim [Wittner, S. 308]

**KLAUS/CLAUS** Anna Maria und Elisabeth, Schwestern, Jacobs sel., von Safenwil, in Winterbach WP

- *Anna Maria*: P 1701 in Contwig, ≈ 28.11.1702 ebendort mit Durst STEIN(ER), des Durst, von «Oberweiler» BE, zu Winterbach
- *Elisabeth*: ≈ 11.11.1704 in Wi. mit Samuel BISCHOF, Leinenwebergesell von Thun [ref KB Contwig]
- Die Herkunft von «Kelken» (Kölliken) BE wird nur für Anna Maria angegeben (für Elisabeth immerhin «Amt Lentzburg»). Da aber für beide der verstorbene Vater Jacob Claus genannt wird, waren sie zweifellos Schwestern. Im KB Kölliken ist allerdings Jacob Claus nicht zu finden, und alle in der Pfarrei bezeugten Claus lebten ohnehin nicht in Kölliken, sondern im Nachbarort Safenwil. [KB Kölliken]

**KLAUS/CLAUS** Hans Ulrich von Safenwil, in Biedershausen WP

- Hans Ulrich Claus ist 1714 und später mehrmals Taufpate in Biedershausen [We].
- Da Hans Ulrich in der gleichen Pfarrei (Winterbach) auftaucht wie Anna Maria und Elisabeth Claus (s. d.), könnte er deren Bruder gewesen sein. Denkbar ist aber auch, dass er identisch war mit einem seit 1700 in Safenwil verheirateten Ulrich Claus, Hans Ulis Sohn, der allerdings 1715 noch ein Kind in Kölliken taufen liess, nachher aber keines mehr [KB Kölliken]. Ein *Johann Jacob Claus*, 1776 Schulmeister in Winterbach, war wohl ein Nachkomme [Zw 76].

**KLEIN** Melchior, Rudolfs, von Staffelbach, in Winden VP

- mutmassliche Eltern: Rudolf Klein und Verena Lüscher [KB Schöftland]
- \* Sept.1684 (err.), Br in Winden, dort ≈ 04.01.1718 (Rudolfs sel. in Staffelbach), ≈ 11.11.1721 in Wi, † 07.05.1759; EF<sub>1</sub> Veronica LEININGER, Peters, des Kirchenältesten; EF<sub>2</sub> Anna Catharina STEPHAN, Peters, Schuldieners in Winden, und der Küngold Jaggi aus CH, ≈ 17.09.1700, † 07.02.1738; K (≈/ψ in Winden) *Anna* ≈ 23.09.1722, ≈ 14.02.1747 mit Philipp Jacob BECHTOLD von Hergersweiler, *Esther* ≈ 29.12.1726, ψ Ostern 1741, *Susanna Margaretha* ≈ 29.07.1731, ψ Ostern 1746, *Johannes* ≈ 01.01.1735, ψ Ostern 1750 [ref. KB Winden]

- Das Ehepaar Klein-Lüscher liess in Schöftland einzig 1684 eine Johanna taufen. Seine Trauung ist dort nicht eingetragen. Melchior muss vor oder nach 1684 auswärts geboren sein. Mit Vater Rudolf identisch ist evtl. Rudi Klein, der im März 1690 in Staffelbach für 1000 Gl ½ Haus mit Umschwung verkaufte [GM Kölliken].

**KLEINER** Johann Jeremias, vermutlich von Egliswil, Bäcker in Zweibrücken WP

- Bäcker in Zweibrücken, 1722 Pate für ein Kind des Joachim Meyer-Bodmer in Bubenhausen [frz.-ref. KB Ernstweiler]
- Eine direkte Herkunftsangabe für Jeremias fehlt. Die Patenschaft von 1722 lässt aber auf Verwandtschaft mit Joachim Meyers Schwägerin Veronica Bodmer und deren EM Joachim Kleiner schliessen (s. d.), der tatsächlich aus Egliswil stammte.

**KLEINER/KLEIN** Joachim von Egliswil, Rudolfs, Leinenweber in Ernstweiler WP

- EF Veronica BODMER; K (≈ in Ernstweiler) *Sophia Elisabetha* ≈ 17.12.1720, *Maria Charlotte* ≈ 04.01.1725, *Georg Karl* ≈ 21.09.1727, *Susanna Margaretha* ≈ 30.04.1730, *Andreas Heinrich* ≈ 04.10.1732, *Joh. Conrad* ≈ 27.03.1737 [KB Seengen]
- Joachim Klein, Rudolfs Sohn, Schulmeisters, ∞ 07.12.1718 oder 1719; EF (wie oben); K (\* in Ernstweiler) *Sophia Elisabetha* \* 17./≈ 22.12.1720, *Maria Elisabetha* \* 18./≈ 22.12.1722, *Kind* (Name fehlt) \* 09./≈ 14.01.1725, *Georg Carl* \* 18.09.1727, *Susanna Margaretha* \* 22.04.1730, *Andreas Henrich* \* 04.10.1732, *Johann Michael* \* 19.02.1735, † 13.03.1736, *Johann Conrad Lorenz* \* 27.03.1737 [ref. KB Ernstweiler]
- Joachim Kleiner muss bereits auswärts zur Welt gekommen sein. Seine Taufe findet sich im KB Seengen von 1660 bis 1700 nicht. Die Daten der Kinder zeigen in den KB Seengen und Ernstweiler kleine Abweichungen. Der Name des 1725 getauften Mädchens erscheint nur im KB Seengen. – Nachkommen von Joachims Söhnen sind keine bekannt. Für Joachim und seine EF fehlen Sterbeeinträge in den KB Ernstweiler und Zweibrücken.

**KLEINMANN/CLEMANN** Hans Georg aus dem Amt Aarburg (Oftringen?), in Landau VP

- \* 1618 (err.), ∞ unbekannt (nicht in Landau), † 03.04.1688 in Landau; EF Margaretha FENNINGER; Tochter:
  - *Anna Christina*; ∞ 15.09.1686 in Neustadt a.d.Haardt; EM Christian BURI, Kuhhirte von Saanen BE; K (≈ in Landau) *Joh. Ludwig* ≈ 02.10.1687, *Anna Margareta* ≈ 16.12.1690, † 10.08.1691 in Landau [luth. KB Landau, Mittg. Wittner]

**KLOTER/KLOTHER** Hans Ulrich, Schreiner von Aarau, in Neustadt an der Haardt VP

- ψ Ostern 1664 in Neustadt [Wittner]
- Hans Ulrich dürfte sich vor der Reise in die Pfalz nur vorübergehend in Aarau aufgehalten haben, da der Familienname Kloter dort nicht bekannt war [KB Aarau].

**KLÖTI/GLEDY** Johann Adam, Leinenweber, von Niederwil (Rothrist), in Mühlhofen VP

- aus der Schweiz stammend, P 1739 in Mühlhofen [Wittner, S. 237]
- Johann Adam muss ein Bruder von Jacob Klödy in Mühlhofen gewesen sein (s. d.). Er wurde nicht mehr in Niederwil geboren. Also wanderte Vater Hans wohl mit seiner ganzen Familie aus (Elsass oder Pfalz?). [KB Zofingen und Rothrist]

**KLÖTI/KLÖDY** Caspar, vermutl. v. Schinznach, Leinenwebermeister in Kleeburg, Elsass  
– † vor 31.10.1771; EF Barbara N., † 10.02.1781 (75J 7M, Engbrüstigkeit) in Barbelroth (zweifellos bei ihrem Sohn); Sohn:

- *Jacob* ≈ 31.10.1771 in Barbelroth, fortan als Webermeister dort sesshaft; EF Anna Maria HOLZ, des Johannes, von Barbelroth; K (\*/† in Barbelroth)  
*Rahel* \*1772, *Johann Jacob* \*1774, *Anna Maria* \*/† 1776, *Anna Maria* \* 1777, † 1786, *Margaretha* \* 1780, † 1788, *Henrich* \* 1782 [ref. KB Barbelroth]
- Man müsste vermuten, dass der Zweig von Caspar Klödy mit den schon früher in Billigheim und Umgebung sesshaften Vertretern des Familiennamens näher verwandt war. Die bekannten Fakten sprechen eher dagegen. 1713 liess nämlich ein Hans Michel Kloter von Schinznach in Kleeburg ein Töchterchen taufen [KB Schinznach]. «Kloter» war die Urform von «Klöti» (nach dem einstigen Herkunftsstadt Kloster im Kanton Zürich). Vermutlich war auch Caspar Klödy Hans Michels Sohn. Dessen Geburt ist in Schinznach nicht mehr nachzuweisen. Nach 1680 finden wir dort überhaupt keine Klöti-Taufen mehr. Hans Michel könnte daher der Sohn eines 1654 in Mülhausen geborenen Caspar Klöti, Ulys von Schinznach, gewesen sein [Gölzer, KB Mülhausen] (vgl Textteil S. 86)

**KLÖTI/KLÖDY/GLÖTHY** Jacob<sup>1</sup> von Niederwil (Rothrist), Leinenweber in Mühlhofen VP

- ≈ vermutlich 21.05.1719 in Niederwil als Sohn von Hans Klöti und Elsbeth Lerch und damit Bruder von Joh. Adam, Johannes und Rudolf Klöti (s. d.) [KB Rothrist]
- Jacob Klöti, zu Mühlhofen im Hzm. Zweibrücken verbürgert, zieht mit bern. Be-willigung vom 27.08.1739 100 Gulden ab und bezahlt den Abzug dafür [AbA].
- Jacob Klödy, Leinenweber von «Niederweyl» BE, Sohn des L'webers Hans Klödy sel., 1740 «Leinenweber und Separatist» gt., ≈ 16.06.1739 in Mühlhofen; EF A. Maria BOLZ, Witwe des Webermr's Wendel Barth und To des Kirchenältesten Jac. Bolz, beide in Mühlh., † 10.07.1781 (67J, Wassersucht) in Mühlh.; K (≈ in Mühlh.):
  - *Johann Jacob* ≈ 06.03.1740, † 09.04.1741 in Mühlhofen
  - *Juliana* ≈ 05.03.1742
  - *Johannes* ≈ 14.09.1744 (P Johannes Glöthy v. Billigheim mit EF Anna Maria)
  - *Georg Peter* ≈ 17.11.1747, Weber, ≈ unbekannt, leistet 1776 in Mühlh. den Huldigungseid; EF Anna Maria WEBER; K (≈ in Mühlhofen) *Catharina* ≈ 09. 04.1780, *Jacob* ≈ 03.04.1784 und † 13.09.1789 in Mühlhofen
  - *Maria Barbara* ≈ 06.10.1750
  - *Johann Jacob* ≈ 21.04.1755, Husar in herzoglichen Diensten (1783), «teutsch-meisterischer Hofbeständer» in Mühlhofen (1790), ≈ und † unbekannt; EF Maria Elisabetha HERANCOURT; K (≈ in Mühlhofen) *Johann Jacob* ≈ 21.08.1783, *Peter* ≈ 23.10.1785, *Michael* ≈ 27.09.1787, *Johann Florian* ≈ 11.01.1790, *Friedrich Jacob* ≈ 01.12.1791 [ref. KB Mühlhofen; Zw76]

**KLÖTI/KLÖTE/GLÖTTI** (Joh.) Jacob<sup>2</sup>, Rudolfs, v. Niederwil (Rothrist), in Vollmersweiler VP

- ≈ 02.10.1712 in Niederwil; E Rudolf Klöti aus dem Gfill (Gemeinde Niederwil) und Küngold Walter (anderswo Pulver genannt) [KB Niederwil/Rothrist]
- Johann Jacob Klöte, Rudolfs aus dem Gfill, Bürger in Vollmersweiler, ≈ 08.04.1738 in Niederrotterbach; EF Anna Catharina N., Witwe von Johann Thomas Nagler, Gerichtsschöffe und Censor in Vollmersweiler; K *Maria Elisabetha* ≈ 26.12.1738,

*Johann Ludwig* ≈ 08.11.1742, beide † 1745 [luth. KB Freckenfeld, Auszug der Reformierten; Ortsfamilienbuch Vollmersweiler im Internet (Johann Ludwig; †)]

- (Johann) Jacob Glötti, Bürger zu Vollmersweiler «im Guttenberger Amt» und seine EF Anna Catharina sind am 08.09.1741 und am 17.07.1746 Paten für je ein Kind von Johannes Glötti in Billigheim [ref. KB Billigheim].
- Johann Jacob Glötti war ein Cousin der in Billigheim und Mühlhofen niedergelassenen Familienglieder (s. d.). Sein Vater Rudolf (\* 1685 im Gfill, ∞ 1709 in Zofingen) war der Bruder von Hans Klöti-Lerch (\* 1681 im Gfill) [KB Zofingen].

**KLÖTI/KLOETY/GLÖTTI/GLÖDY** Johannes v. Niederwil (Rothrist), Weber in Billigheim VP

- ≈ 21.12.1710 in Zofingen, Bruder von Rudolf K. in Billigheim und von Joh. Adam und Jacob in Mühlhofen (s. d.), E Hans Klöti aus dem Gfill (Rothrist) und Elsbeth Lerch aus der Glashütten (Murgenthal) (∞ 26.06.1705) [KB Zofingen]
- Johannes Klöti erhält am 18.08.1737 die Bewilligung zum Wegzug seines Mannrechts nach Billigheim. Im Aug. 1738 zieht ein mit ihm zweifellos identischer Hans Klöti von Niederwil (o. W.) 113 Gulden ab [AbB/AbA].
- ∞ 08.11.1735 in Billigheim; EF Anna Maria KRAY, Philipps, von Bi; K (≈ in Bi):
  - *Johann Heinrich* ≈ 28.10.1738
  - *Anna Catharina* ≈ 08.09.1741
  - *Johann Jacob* ≈ 17.07.1746, Weber in Bi, dort ψ 1760 und ∞ 10.01.1769; EF Maria Magd. HÜNSTEL, Joh. Peters, v. Bi.; K *Peter* ≈ 1771, *Georg Michael* ≈ 1774
  - *Anna Catharina* ≈ 12.06.1750[ref. KB Billigheim]

**KLÖTI/LÖTTI** Rudolf, von Niederwil (Rothrist), Leinenweber in Billigheim VP

- ≈ 22.01.1708 in Zofingen, Bruder von Johannes Klöti (s. d.) [KB Zofingen]
- Rudolf Lötti, armer, lediger Leinenweber «von Arburg» BE (Aarburg = Amtsbezeichnung), in Billigheim, □ 02. 11.1734 ebendort. [ref. KB Billigheim]

**KNECHTLI/KNECHTELE** Caspar von Oberentfelden, vorübergehend in Miesau NP

- ψ Ostern 1719 in Miesau («Caspar Knechtele von Emdfeld») [ref. KB Miesau]
- Es handelt sich zweifellos um den am 25.03.1704 in Oberentfelden getauften jüngsten Bruder von Heinrich und Rudolf Knechtli in Elschbach und Obermiesau (s. d.). Er lebte nur vorübergehend in der Pfalz und war offenbar identisch mit Caspar Knechtli, der am 05.08.1729 in Oberentfelden heiratete und dabei als «caecus» (blind) bezeichnet wird [KB Oberentfelden].

**KNECHTLI/KNECHTEL** (Hans) Heinrich<sup>1</sup> von Oberentfelden, Hans Rudolfs, Leinenweber in Elschbach NP

- ≈ 24.09.1693 in Oberentfelden, Bruder von Rudolf Knechtli (s. d.); E Hans Rudolf Knechtli (∞ 19.06.1691, ca. 1693–1700 Statthalter in Oberentfelden) und Elsbeth Lüscher (Tochter des Hans, von Muhen) [KB Oberentfelden]
- Heinrich K., geb. von Oberentfelden, jetzt Br zu «Elspach» im kurpfälz. Oberamt Lautern, zieht das väterliche Erbe von 45 Gulden am 29.10.1739 ab [AbA]. – Drei Enkel von Heinrich K., die Geschwister Peter, Joh. Jakob und Elisabeth FREYVOGEL in Katzenbach, Oberamt Lautern, erhalten am 16.05.1786 die Bewilligung, aus O'entfelden eine vom Grossvater geerbte Summe wegzuziehen (Gulden 88.2.1). Das Geld wird an einen Fürsprech in Bern überwiesen, wo es Johannes Freyvogel,

- der dort in Arbeit steht, als Bevollmächtigter entgegennimmt [AbB/AbA, AOe].
- Johann Henrich Knechtel von «Oberempfelden» BE (1720), P 1719 (o. W.) in Steinwenden für Kind des Rudolf Kyburz in Schwanden [Stw],  $\infty$  28.11.1720 in Miesau, † 27.09.1762 in Elschbach; EF (Maria) Elisabeth SCHÜTZ von Elschbach, ref., □ 04.12.1746 (50J) in Elschbach; Kinder (\* in Elschbach,  $\approx$  in Miesau):
    - (Johann) Caspar \* 25./ $\approx$  28.09.1721,  $\psi$  Ostern 1734 in Miesau,  $\infty_1$  09.07.1748 und  $\infty_2$  1752 ebendort; EF<sub>1</sub> Catharrina BISCHOF von Obermiesau, □ 30.08.1751 (31J 10M 8T) in Miesau; EF<sub>2</sub> Eva Cathar. MÜLLER, des Nicolaus sel. von Elschbach, kath.; Kinder (\* in Els): K<sub>1</sub> Henrich \* 29.07.1751 (P Henrich Knechtel v. Els, Catharina K. v. O'miesau), □ 30.08.1751 (zugleich mit der Mutter); K<sub>2</sub> Maria Elisabetha \* 27.11.1753 (P Rudolf K. v. O'miesau), Catharina \* 15.11.1755, Maria Eva \* 24.09.1759, † 30.11.1759, Elisabetha Margretha \* 11.07.1763
    - Johann Henrich \* 21./ $\approx$  29.08.1723
    - Johannes  $\approx$  30.03.1727 (P Rud. Knechtel v. Miesau), bald † [ref. KB Miesau]
  - Da Heinrichs Taufdatum auch in der Pfalz [EKK] überliefert ist und in der Schweiz [AbA/AbB] die neue Heimat Elschbach erwähnt wird, ist die Identität eindeutig.  
– Die Geschw. Freyvogel waren vermutl. Nachkommen eines Johannes F. von Gelterkinden BL, der 1714 nach Katzenbach geheiratet hatte [ref. KB Steinwenden].

KNECHTLI/KNECHTEL Henrich<sup>2</sup>, vermutlich von Oberentfelder Abstammung, in Lauterecken NP, dann Viehhirt in Rosenkopf und Lambsborn WP

- gebürtig zu Lauterecken,  $\infty$  19.01.1748 in Lambsborn, 1760 Viehhirt zu Rosenkopf, 1764 Viehhirt zu Lambsborn; EF Anna Magdalena KELLER, Leonhards, von Gemünd; K Johann Nickel \* 22.07.1748 in Rosenkopf, Maria Elisabetha \* 07.05.1758 in Ro, Elisabetha Margaretha \* 04.12.1760 in Ro, Maria Catharina \* 16.11.1764 in Lambsborn [ref. KB Lambsborn]
- Henrich dürfte ein Verwandter von Henrich K. in Elschbach (s. d.) gewesen sein.

KNECHTLI/KNECHT Jacob von Muhen, in Hengstbach WP

- $\approx$  14.04.1672 in Schöftland; E Hieronymus Knechtli ( $\infty$  03.04.1671 in Schöftland, zuerst in Staffelbach whft., seit 1675 in Muhen) und Anna Küentzli (von Muhen);  $\infty_1$  27.09.1694 und  $\infty_2$  11.02.1709 in Schöftland; EF<sub>1</sub> Verena LÜSCHER von Muhen, † 1708/09; EF<sub>2</sub> Maria OBERBÜHL, Witwe des Lux Blum von Hirschthal, gebürtig von Rohrbach BE; K Elsbeth  $\approx$  22.03.1696 in Schöftland, Jacob  $\approx$  22.09.1700 ebendort [KB Schöftland] – Weitere Kinder, die im «Niederland» geboren und in Mimbach getauft worden sind, lässt Jacob K. am 26.05.1713 in Schöftland nachtragen: Magdalena  $\approx$  13.08.1703, Andreas  $\approx$  01.07.1708, Christina  $\approx$  23.04.1712; schliesslich eine Taufe von Walsheim: Hans Simon  $\approx$  03.07.1714 [KB Schöftland]
- Seit 1716 ist Jacob Knechtli in Hengstbach bezeugt, wo er ein 3. Mal geheiratet zu haben scheint (siehe unten); † 03.09.1727 (54J) in Hengstbach; Kinder:
  - <sub>1</sub> Elisabetha  $\infty$  1722 in Mimbach mit Conrad SCHMINK, † 18.12.1770 in Wattweiler (75J 9M)
  - <sub>1</sub> Jacob  $\psi$  1716 (Vater Jacob jetzt in Hengstb.),  $\infty$  24.11.1722 in Walsheim, † 21.04.1725 in Breitfurt (25J); EF Maria Margaretha FISCHER, Daniels,  $\infty_2$  1727 mit Joh. Nickel Sabel; K Johann Görg \* 19./ $\approx$  27.06.1723 und † 05.03.25 in Breitfurt, Johann Görg Wilhelm \* 08.08.1724,  $\approx$  13.08.24 und † 10.05.1728 in Breitfurt



*Nachkommen von Jacob Knechtli um 1965:  
Gustav Adolf Knecht, \* 1895 in Hengstbach  
(rechts), seine Gattin Karoline geb. Scham-  
berg (links), das Ehepaar Rudolf Klein u. Eli-  
se Klein geb. Knecht (Schwester G. Adolfs)*



*Aufnahme von 1969 in Hengstbach: Gustav  
Adolf Knecht (Ludwigs Sohn, \* 1895) und  
seine Nachkommen; vorne die Enkel Bernd  
(\* 1958) und Thomas Gölzer (\* 1955).*

- <sub>1</sub> *Magdalena* ≈ Okt.1727 in Zweibrücken; EM Ludwig RÖLLER, Schneider in Mittelbach (so 1742), † vor 03.05.1763; 5 Kinder (\* 1728–44 in Mittelbach)
- <sub>1</sub> *Andreas* ≈ 28.04.1735 in Contwig, GM von Mimbach mit Wohnsitz im Hof Heidelbingen (1735), 1767 dort als Taglöhner bezeichnet; EF Anna Christina HÜGI/HIGI, Friedrichs, von Niederbipp, † 28.03.1767 (58J 12T) in Heid; K *Johann Jacob* \* 05.02.1736, *Johann Daniel* \* 28.03.1749, † kurz danach
- <sub>2</sub> *Hans Nickel* ≈ 05.01.1710 in Mimbach
- <sub>2</sub> *Johannes* ≈ 07.05.1719 in Hengstbach, † 02.09.1723 ebendorf
- <sub>2</sub> *Maria Charlotta* \* um 1721, † 17.06.1724 in Hengstbach (3jährig)  
[Mi/Wh und zusätzl. Mitteilungen von Bernd Gölzer; Zw42; ref. KB Contwig]
- Auffallenderweise erscheinen alle vier im Schöftler TaR nachgetragenen Täuflinge in den KB von Mimbach und Walsheim selber nicht, und das, obwohl im Schöftler TaR unter den Taufen von 1703–1712 ausdrücklich vermerkt ist, die Angaben seien «extrahiert aus dem Tauffbuch zu Minbach».
- Jacob Knechtli stammte aus keiner begüterten Familie. Sein Bruder Bernhard, der mit seiner Familie in Muhen verblieb, wird beim Tod 1739 ausdrücklich als arm bezeichnet [KB Schöftland]. – 1709 kehrte Jacob K. eigens in die alte Heimat zurück, um dort nach dem Tod seiner ersten Frau eine neue Lebensgefährtin zu finden. Anscheinend heiratete er später ein dritttes Mal. Im Jan. 1745 starb in Hengstbach, ca. 70jährig, «Anna Maria, Jacob Knechts, gewesenen Einwohners zu Hengstbach eheliche haußfrau, ist gebohren ohngefähr Anno 1674 im Dorf Ihrigen (= Uerkheim) in der Schweiz im Canton Bern, der Vatter war Joh. Bernhard Stamm?» [ref. KB Mittelbach]. – Unsicher ist, ob sich Jacob gleich in Hengstbach aufhielt oder zuerst anderswo in der Pfarrei Mimbach.
- Die Angaben in Schöftland und in der Pfalz ergänzen sich bestens. Vor allem entsprechen die 1696/1700 in Schöftland getauften Kinder Elsbeth und Jacob den später in der Pfalz lebenden ältesten Kindern von Jacob sen. Bei dessen Ehefrauen wird wenigstens 1710/19 der Vorname der zweiten, Maria, im KB Mimbach erwähnt.

- KNECHTLI/KNECHTLE/KNECHTEL Rudolf v. Oberentfelden, Leinenweber in Obermiesau NP
- ≈ 06.03.1701 in O'entfelden, Bruder von Heinrich Knechtli (s. d.) [KB O'entf.]
  - ∞ 07.05.1726 in Miesau, whft., in Obermiesau, dort † 28.03.1757 (60J, Fleckfieber) als Bürger; EF Catharina N., Witwe von Joh. Bischof; Kinder (≈/∞ in Miesau):
    - *Catharina* ≈ 29.04.1728, ∞ 23.08.1746; EM Philipp KRICK, Schmied, Peters sel., von Niedermiesau; K *Abraham* und *Caspar*
    - *(Johann) Jacob* ≈ 13.12.1729 (P Jacob Bodmer), ∞ 22.05.1759; EF Maria Catharina MOLTER, Caspars, Kirchenältesten zu Sand; einziger *Sohn* jung †
    - *Maria Eva* ≈ 05.07.1733; ∞ 16.07.1754; EM Johannes KRAMP, Philipp Jacobs von Sand bei Kübelberg; K *Heinrich* [ref. KB Miesau; AOe]
  - Sohn und Töchter von Rudolf bemühen sich 1778 um den Bezug des noch in Oberentfelden liegenden väterlichen Vermögens (325 Gl) und verzichten auf das dortige Bürgerrecht. Pfarrer und Kirchenvorstand bestätigen, dass sie in der reformierten Religion getauft, erzogen und konfirmiert worden sind. Philipp Krick holt das Geld in Entfelden ab. [AOe, AbB, AbA]
  - Rudolf war der Bruder von Hans Heinrich Knechtli (s. d.). Das legen schon die benachbarten Wohnorte Elschbach und Obermiesau nahe. Zudem wird in den Auswanderungskästen in Oberentfelden Rudolfs zu Hause verbliebener Bruder Caspar erwähnt, und tatsächlich hieß der jüngste Sohn von Hans Rudolf Knechtli und Elsbeth Lüscher Caspar.

#### KNOBLAUCH Caspar und Anna Maria von Oberentfelden, in Sausenheim VP

- *Caspar* ≈ 27.05.1666, *Anna Maria* ≈ 12.02.1671, beide in Oberentfelden; E Jacob Knoblauch und Barbara Suter [KB Oberentfelden]
- Am 03.02.1718 bezahlt Caspar K., Br in «Sausteren» in der Gft. Leiningen, den Abzug für 200 Gl; am 06.02. verzichtet er auf sein BR in O'entfelden [AbA; AOe]
- Am 13.09.1701 heiratet Caspar als Weber in Sausenheim; EF Maria Margaretha N., Witwe; K *Anna Margaretha* ≈ 11.06.1701(!) [luth. KB Sausenheim]
- Eine Woche nach Caspar, am 20.09.1701, heiratet in Sausenheim auch dessen Schwester («des Webers Schwester», Name fehlt) [luth. KB Sausenheim].
- Die Herkunft Caspars aus Oberentfelden ist allein aus der Schweizer Abzugsquelle ersichtlich. Der Vorname seiner Schwester ergibt sich aus dem Taufrodel; um die schon 1659 getaufte Barbara Knoblauch kann es sich kaum gehandelt haben. – Die Taufe des Töchterchen Anna Margaretha fand offensichtlich vor der Heirat der Eltern statt. Weitere Kinder scheinen nicht zur Welt gekommen zu sein.

#### KOLLHOPP/KOHLHOPF Barbara und Susanna, Ulrichs, von Biberstein, in Marnheim NP

- *Barbara*: ≈ 07.02.1647 auf Küttigen-Kirchberg (Taufpate: Obervogt Samuel Zähnder auf Schloss Biberstein), E Uli Kollhopp von Biberstein (∞<sub>2</sub> 08.01.1627 und □ 13.08.1649 auf Kirchberg) und Anna Lang von Küttigen [KB Küttigen]
- ∞ 22.01.1667 in Marnheim (Ulrich Kohlhopfs sel. Tochter von Biberstein) mit Hans Hermann KOCH, Witwer [Bo]
- *Susanna*: ≈ 17.03.1639 auf Küttigen-Kirchberg, Schwester von Barbara [KB Küttigen]
- ∞ 03.01.1660 in Marnheim (Ulrichs sel. von Biberstein) mit Wendel TIEFENBACH/DIEFFENBACH, Conrads († vor 1698 auf dem Heyerhof) [Bo]

- Familie Kollhopp ist in Biberstein schon im 16. Jh. belegt. Im 17. Jh. war Uli dort der letzte Familienvater [KB Küttigen]. Der Name ist uns im Aargau sonst lediglich einmal in Brugg begegnet, wo 1610 ein Hans K. heiratete [KB Brugg]. Wesentlich weiter zurück reichen die Anfänge der Familie im Kanton Zürich [ZüFam].

**KRIEG David, vermutlich von Aarau, Soldat in Neustadt an der Haardt**

- ψ Pfingsten 1666 in Neustadt an der Haardt [Wittner, S. 150])
- David wird im KB Neustadt lediglich als Schweizer bezeichnet; doch kam in Aarau tatsächlich ein David K. zur Welt ( $\approx$  12.09.1641, E David K. und Elsbeth Kinz). Der Name Krieg kam in Aarau und in Zofingen vor, überdies an versch. Orten im heutigen Kanton Bern (KB Aarau und Zofingen; HBLS). David passt gut zu andern Jungmännern aus Aarau, die um dieselbe Zeit in Neustadt konfirmiert wurden.

**KROMER Fridli von Gontenschwil, in Althornbach WP**

- $\approx$  14.01.1677 in Gontenschwil, E Hans Kromer von Gontenschwil und Anna Urech;  $\infty_1$  04.08.1701 und  $\infty_2$  17.01.1710 in Gontenschwil; EF<sub>1</sub> Maria HOLLIGER von Boniswil (□ 13.11.1709), EF<sub>2</sub> Maria HÜRZELER/HIRTZLER, Witwe des Friedrich Gautschi von Gontenschwil; K<sub>1</sub> ( $\approx$  in Gontenschwil) *Anna Maria*  $\approx$  22.10.1702, *Hans Jacob*  $\approx$  08.06.1704 (□ 17.11.1709), *Hans Peter*  $\approx$  26.12.1706, *Anna*  $\approx$  16.12.1708, K<sub>2</sub> *Bernhard*  $\approx$  08.02.1711 in Gontenschwil, *Sohn* (Name unbekannt, P Christoph und Stephan)  $\approx$  10.06.1715 in Althornbach [KB Gontenschwil].
- Die Auswanderung dürfte 1713 erfolgt sein. Im Juli dieses Jahres verkaufte Fridlis Vater Hans im Auftrag des als abwesend bezeichneten Sohnes dessen Hausanteil in Gontenschwil [GM Reinach/Gontenschwil 49, 358, im GdA Reinach].

**KÜMMERLI Jacob von Kölliken, vorübergehend in Oberrotterbach VP**

- Jacob K. und Anna Barbara STRAHM lassen am 14.03.1712 vom luth. Pfarrer Johann Günther «zu Oberrottenbach und Rechterbach» eine *Maria Cathrina* taufen. Das Kind wird dann im KB Kölliken «als heimatsgehörig auf bittliches anhalten des Vatters» eingeschrieben». 1705–1710 fanden vier Taufen noch in Kölliken statt; am 20.10.1715 wird das nächste Kind ebenfalls am Heimatort getauft. Das scheint allerdings dort die letzte Taufe gewesen zu sein. Neuer Wegzug? Übrigens fand auch die Hochzeit der Eltern auswärts, nicht in Kölliken statt. [TaR Kölliken]

**KÜMMERLI/KÜMMERLY/KIMMERLING Johann Georg, Johann Rudolfs, von Kölliken, in Rieschweiler und Zweibrücken WP**

- $\approx$  01.01.1690 in Kölliken, E Hans Rudi Kümmerli u. Johanna Lüscher [KB Kölliken] –  $\infty$  24.08.1719 (Johann Rudolfs, von «Kölchen», Landvogtei Lenzburg) in Rieschweiler, seit 24.11.1722 Br in Zweibrücken; EF Anna Margaretha ZELLER, Adams, gewes. Buchdruckers in Zweibrücken [ref. KB Rieschweiler; WeErg]

**KUMMLER/KUMLER Hans Georg, vermutl. aus dem Aargau, in Göcklingen/Impflingen VP**

- ψ 1704 (whft. in Göcklingen, 16J) [KonBil], 1709 «von Göcklingen», 1714 Bürger von Impflingen,  $\infty_1$  11.10.1709 und  $\infty_2$  16.01.1714 in Impflingen, □ 07.03.1749 (60J 10M) in I; EF<sub>1</sub> Maria Lisabeth TRAUT, Hans Jacobs, von Impflingen; EF<sub>2</sub> Maria Ursula KANN, Johanns; Kinder aus 1. und 2. Ehe  $\approx$  (in Impflingen):

- <sub>1</sub> *A. Maria Apollonia* ≈ 25.10.1710                            •<sub>2</sub> *Barbara* ≈ 13.12.1714
- <sub>2</sub> *Hans Sebastian* ≈ 14.04.1716, ∞ 18.02.1743 in I mit Anna Margretha KUHN  
 («welche sich unehelich vermischt und deswegen coram presbyterio ihre buße bezeuge»); Sebastian † 05.08.1794 in I; EF □ 09.08.1770 (49J 4M 20T) in I;  
*4 Söhne und 8 Töchter* (\* 1744–63 in Impflingen, teils klein †), darunter
  - *Johann Theobald* \* 28.03.1747, ∞<sub>1</sub> und ∞<sub>2</sub>?; EF<sub>1</sub> Maria Anna N; EF<sub>2</sub> Maria Anna HOLLÄNDER; K<sub>1</sub> (\* in I) *Eva Maria* \* 26.04.1774, *Anna Maria* \* 20.07.1775, † 26.11.1783 in I, *A. Margaretha* \* 23.02.1777, † 18.02.1779 in I; K<sub>2</sub> *Johann Adam* \* 12.06.1781, † 01.12.1783 in I
  - *Johann Jacob* \* 6.?11.1749, ∞ 28.04.1776 in I, † 24.08.1795 in I; EF *Maria Ursula KUHN*, des Johannes, von I; K (\* in I) *Johannes* \* 27.10.1778, *Maria Catharina* \* 17.12.1782
- <sub>2</sub> *Anna Barbara* ≈ 07.06.1718
- <sub>2</sub> *Georg Conrad*\* um 1720, ∞<sub>1</sub> 10.05.1735, ∞<sub>2</sub> 17.01.1741, beides in I, ∞<sub>3</sub> ca. 1746, † 10.01.1778 (65J–1M) in I; ; EF<sub>1</sub> *Maria Veronica FLICKER*; EF<sub>2</sub> *Maria Elisabeth KUHN* □ 02.07.1745 (22J 2M 7T). EF<sub>3</sub> *Margaretha N.* † 30.04.1773 (50J 24T); *4 Söhne und 3 Töchter* (\* 1737–61 in Impflingen, teils klein †), darunter
  - <sub>2</sub> *Johann Friedrich* \* 07.02.1742, ∞ 19.04.1763 in Impflingen, † 16.03.1793 in I; EF *Anna Margaretha MEYER*; K (\* in I) *Albrecht* \* 22.07.1764, *Maria Barbara* \* 14.07.1765, *Martha* \* 25.09.1767, *Johannes* \* 21.06.1769, *Georg Balthasar* \* 23.04.1771, † 03.04.1794
- <sub>2</sub> *Anna Catharina* ≈ 01.01.1723, † 13.06.1725 in I
- <sub>2</sub> (*Anna*) *Maria* ≈ 20.04.1725, □ 02.03.1741 in I [KB Impflingen]
  - Die aargauische Herkunft ist zu vermuten, weil das eher seltene Geschlecht Kummler im 17. Jh in Birr, Schinznach, Seengen und Windisch vertreten war und weil in Impflingen zuvor zahlreiche andere Aargauer Familien eingezogen waren. Die Taufe von Johann Georg lässt sich allerdings in den betreffenden KB nicht nachweisen. In Schinznach fehlen seit dem späteren 17. Jh. Kummler-Taufen überhaupt. Doch kann Johann Georgs Vater früher weggezogen sein. Nach dem FNBS sind die Kummler sonst nur in Münchenstein (Baselland) alt-eingesessen. – Ein Jacob Kummler brachte mit seiner EF Dorothea 1709–1714 4 Kinder in Grossbockenheim zur Taufe [ref. KB Grossbockenheim]

- KYBURZ/KYBURT/KYBORT/KÜHBURT/KÜBBERT Daniel von Oberentfelden, in Duttweiler VP
- ≈ 22.04.1682 in Oberentfelden, Bruder von Ulrich Kyburz auf dem Lauberhof (s. d.), E Melcher Kyburz und Elsbeth Zahn [KB Oberentfelden]
  - Am 24.01.1719 bezahlt Daniel Kyburz v. O'entf. (o. W.) den Abzug für 115 Gl [AbA].
  - GM in Duttweiler, dort ∞ 15.02.1719 (ledig, von «Oberemfeld» CH), † 19.12.1741 (59J) ebendort; EF *Maria Barbara SUPPER?*, Wendels; Kinder (\*/≈ in Duttweiler)
    - *Hans Jacob* \* 21./≈ 22.05.1721                            • *Clara* \* 27.01./≈ 01.02.1726
    - *Henrich* \* 15./≈ 17.11.1723, ∞ 06.02.1754 in Duttweiler; EF *Kunigunda SIRING*, Haubrechts sel., von Duttweiler; Kinder sind keine bekannt
    - *Hans Jörg* \* 14./≈ 17.07.1729, ∞ 11.01.1763 in Dutt, dort □ 27.09.1790 (Br,59J); EF *Margaretha GRUMBACH*, des Joh's sel.; K (\* in Dutt) *David* \* 1763, *Peter* \* 1765, *Anna Catharina* \* 1766, *Margaretha* \* 1768, *Johannes* \* 1770, *Johannes* \* 1771, *Anna Clara* \* 1775, *Johann Georg* \* 1777 ... *Kunigunda* \* 1784

- *Elisabetha* \* 10./≈ 15.06.1732      • *Barbara* \* 30.05./≈ 03.06.1735
- *Johann Ulrich* \*/≈ Jan.1739 (P Hans Ulrich Bolliger und EF Maria Clara)  
[ref. KB Duttweiler]
- Die Abstammung Daniel Kyburz' von Melcher Kyburz und Elsbeth Zahn ist zweifelsfrei. Sie wird durch die zutreffende Altersangabe bei seinem Tod gestützt.

KYBURZ Hans, vermutlich von Erlinsbach, in Sondernheim oder Umgebung VP

- Hans Kyburz ist am 23.10.1687 in Sondernheim Taufzeuge für ein Kind des Baschi Lienhard von Buchs (s. d.) [KB Suhr].
- Vermutlich handelte es sich bei Hans um den am 18.09.1659 in Erlinsbach getauften Bruder von Rudolf Kyburz (s. d.) im nahen Westheim [KB Erlinsbach].

KYBURZ/KUBURTZ/KÜHBORTZ Jacob<sup>1</sup> von Oberentfelden, Weber in Mimbach WP

- ≈ 11.10.1679 in O'entfelden, E Hans Kyburz und Barbara Hächler [TaR O'entfelden]
- ∞<sub>1</sub> vor 1708, ∞<sub>2</sub> ca. 1714, 1731 Huldigungseid in Mimbach, 1742 dort als Weber mit 2 Söhnen und 3 Töchtern genannt, □ 11.05.1750 (72J) in Mimbach; EF<sub>1</sub> Maria Barbara N., □ 09.03.1713 in Mi; EF<sub>2</sub> Christine N., □ 10.10.1731 in Mi; K<sub>1</sub> Joh. Nickel 1746 P in Walsheim [Wh], † 17.02.1774 (66J 10W 6T) in Mi; K<sub>2</sub> (\*/† in Mimbach) Caspar \* 20.01.1715, † 12.06.1743, Juliana Elisabeth \* 08.09.1720, Anna Margaretha\* 03.02.1726, † 01.05.1726, Anna Barbara \* 07.09.1728  
[ref. KB Mimbach-Webenheim; Zw 31; Zw42]
- An der Identität mit dem 1679 in Oberentfelden getauften Jacob besteht kaum ein Zweifel, da die Altersangabe beim Tod in Mimbach ungefähr stimmt. Ein anderer Jacob K. kam in den späteren 1670er Jahren in Oberentfelden nicht zur Welt. Bereits die erste Trauung muss aber auswärts stattgefunden haben, da sie in Oberentfelden nicht eingetragen ist. Vermutlich ist Jacob identisch mit einem Jacob Kyburz, der 1708 sein Erbe nach Schilgenheim in der Nähe von Strassburg zog und vor den Vorgesetzten von O'entfelden auf das dortige Bürgerrecht verzichtete [OE]. Allerdings ist in Mimbach ein «Jacob Kibortz aus der Schweiz» schon 1703 Pate [Mi]. – 1776 wird die Familie in Mimbach nicht mehr erwähnt [Zw76].

KYBURZ/KYBURTZ Johann Jacob<sup>2</sup>, des Hans, von Oberentfelden, Leinenweber und Kirchenensor in Steinwenden NP

- ≈ 09.06.1689 in O'entfelden, Bruder von Johannes, Moritz, Rudolf und Veronica K. sowie von Salome Bolliger-K. (s. d.), E Hans Kyburz u. Elsbeth Guldī [KB O'entf]
- ∞<sub>1</sub> 14.04.1711 (des Hans sel. von Entfelden) und ∞<sub>2</sub> 30.05.1747 in Stw, † 06.04.1755 in Stw; EF<sub>1</sub> Anna Margaretha ORSEL, Nickels, Kirchenältesten in Stw † 05.02.1746 (57J–7T) in Stw; EF<sub>2</sub> Magdalena HAMMEL, Joh. Peters, Bäckers, von Ramstein, Witwe des Joh's Schlecht, † 08.12.1762 (76J–22T) in Stw; K<sub>1</sub> (≈/□ in Stw):
  - *Regina Madlen* ≈ 05.05.1712
  - *Maria Margreth* ≈ 11.02.1714, ∞<sub>1</sub> 12.07.1735 in Steinwenden mit Philipp FEIL, Jacobs, «von der Steige», ∞<sub>2</sub> 04.05.1751 in Stw mit Johann Henrich BAUER, ref. Schuldienner des Steinwendener Gerichts, früher Bürger und Wagner in Kaiserslautern, Witwer († 23.02.1752 in Stw) [vgl. OS Kaiserslautern]
  - *Lysebeth Catharina* ≈ 22.09.1715, ∞ 06.01.1733 in Stw mit Peter WAGNER
  - *Johann Jacob* ≈ 23.10.1717, □ 20.03.1720
  - *Barbara?* ≈ 5.09.1720

- *Joh. Jacob* ≈ 11.04.1723, □ 04.02.1725
- *Hans Peter* ≈ 16.10.1729, □ 21.06.1734
- Ein anderer Hans/Johann Jacob Kyburz, des Hans, wurde in fraglicher Zeit in Oberentfelden nicht geboren, so dass die Abstammung gesichert ist. Eine Stütze sind die Namen der teils ebenfalls in der nördlichen Pfalz lebenden Geschwister.

KYBURZ/KYBURTZ Johannes, des Hans, von Oberentfelden, Leinenweber in Reuschbach und Obermohr NP

- ≈ 14.05.1682 in Oberentfelden (Taufname Hans), Bruder von Johann Jacob, Moritz, Rudolf, Salome (Bolliger-) und Verena Kyburz (s. d.) [KB Oberentfelden]
- ∞ 13.10.1708 in Steinwenden (des Hans sel. von Oberentfelden); EF Anna Regina Lysebeth STUBER, Abrahams, Leinenwebers, von Reuschbach; K (\* 1709–15 in Reuschbach, 1718–28 in Obermohr, ≈ alle in Steinwenden) *Catharina Margreth* ≈ 29.09.1709, □ 29.09.1721, *Maria Lyß* ≈ 22.11.1711, *Johann Michel* ≈ 26.02.1713, *Maria Catharina* ≈ 04.08.1715, *Maria Eva* ≈ 19.02.1718, *Anna Helena* ≈ 01.12.1720, *Anna Barbara* ≈ 01.11.1722, *Lyse Margreth* ≈ 02.09.1725, *Lyse Margret* ≈ 07.09.1728 [ref. KB Steinwenden; Stw]
- Der Schwiegervater Abraham Stuber/Stauber stammte seinerseit aus der Schweiz, ob aus dem Aargau, ist aber nicht erwiesen. Er lebte 1684/85 in Obermohr, 1688 in Steinwenden und war 1693 einer der ersten Bewohner der Neusiedlung Reuschbach (damals Reichsbach). {Christmann, Oberamt Lautern, S. 111; ref. KB Ramstein-Steinwenden}

KYBURZ/KÜBURTZ/KYBORTZ Moritz/Marx von Oberentfelden, in Hassloch VP und vermutlich im Hof Steigen NP

- ≈ 19.10.1679 in Oberentfelden, Bruder von Johann Jacob, Johannes, Rudolf, Salome (verh. Bolliger) und Verena Kyburz (s. d.) [KB Oberentfelden]
- Moritz Küburtz von Entfelden, des Hans, ∞ 18.01.1705 in Diedendorf; EF Anna HECK, Ulrichs, von Roggwil BE [Di]
- Moritz Küburtz aus dem Bernbiet; EF Anna N.; K *Susanna Margretha* ≈ 16.02.1705 in Hassloch [ref. KB Hassloch]
- Marx Kybortz, wohnhaft «auf der Steige», □ 26.02.1735 (53 J); EF Anna N.; Kinder:
  - *Anna Margreth* ∞ 03.09.1726 in Steinwenden; EM Samuel WEINMANN von Winterthur ZH
  - *Johann Simon* ≈ 24.08.1710 in Steinwenden, dort □ 20.02.1718 [Stw]
- An der Identität von Moritz N. in Diedendorf und in Hassloch besteht kaum ein Zweifel, da auch der Vorname der Ehefrau übereinstimmt. Die Heirat fand offensichtlich wenige Wochen vor der Geburt des Töchterchens statt. Weiter muss Moritz auch identisch gewesen sein mit dem später «auf der Steige» wohnhaften Marx Kybortz. Dafür spricht wiederum der gleichbleibende Name der EF, Anna, und die Tatsache, dass Moritz' Brüder Johannes und Johann Jakob (s. d.) in der gleichen Region lebten. Marx' 1726 heiratende Tochter Anna Margreth dürfte mit der 1705 in Hassloch geborenen Susanna Margreth identisch sein. Dass die Altersangabe beim Tod von Marx um 2½ Jahre neben dem Taufjahr in Oberentfelden liegt, darf vernachlässigt werden.

KYBURZ/KÜHWORTS/KÜHBORTS Joh. Peter, vermutl. aarg. Abstammung, in Impflingen VP –  $\infty_1$  11.01.1763 in Impflingen, P 20.09.1772 für Kind des Martin Ehrismann in I,  $\infty_2$  09.01.1776 in I (Bürger und Witwer), † 28./□ 30.04.1786 in I (wurde auf dem Feld, «da er kaum eine halbe Furch geackert», von seiner Frau tot gefunden, Schlagfluss); EF<sub>1</sub> Maria Ursula TRAUT † 04./□ 05.01.1774 (43J–25T) in I; EF<sub>2</sub> Barbara STENTZ, Friedrichs (s. d.), von I,  $\infty_2$  08.01.1792 mit Johann Georg Kuhn, Gerichtsmann und Witwer von Impflingen; Söhne aus 1. Ehe:

- *Johann Jacob* \* 21.11.1763; EF Anna Margaretha BÖLLINGER von Insheim; K *Anna Maria* \* 1786, † 1788 in I, *Anna Maria* \* 1789, *Johannes* \* 1792
- *Friedrich* ≈ 1. Advent 1765,  $\infty$  10.02.1789 in I; EF Anna Barbara DISQUE, Georg Jacobs, Küferm's u. Kirchenvorsteigers in Impflingen [ref. KB Impflingen]
- Vom Familiennamen her war Johann Peter zweifellos aarg. Abstammung. Er dürfte der 2. oder 3. Einwanderer-Generation angehört haben. Der Zusammenhang mit den übrigen Kyburz-Familienmitgliedern in der Pfalz ist nicht ersichtlich.

KYBURZ/KÜBORTZ Rudolf<sup>1</sup>, von Erlinsbach, Zimmermeister in Westheim VP

- ≈ 28.06.1663 in Erlinsbach, vermutl. Bruder von Hans Kyburz (s. d.). E Jacob Kyburz, Küfer in Erlinsbach, und Elsbeth Bolliger von Küttigen [KB Erlinsbach]
- Jacob Kyburz von Küttigen bezahlt am 11.10.1710 im Namen von Ruedi Kyburz, Zimmermann (o. W.), den Abzug für 20 Gulden [AbA].
- \* 1663 (err.), Br und Zimmermeister in Westheim, dort † 10.04.1742 (79J); EF Anna Barbara N. † 06.11.1742 (76J) in Westheim; Söhne ( $\infty/\dagger$  in Westheim):
  - *Johann Jacob*, Bürger und Zimmermann in Westheim,  $\infty_1$  um 1715,  $\infty_2$  08.07.1727 in Westheim; EF<sub>1</sub> Elisabetha N. † Frühjahr 1727; EF<sub>2</sub> Anna Barbara KOGER, Daniels, von Büren BE; Sohn aus 1. Ehe ( $\psi/\infty$  in Westheim):
    - *Georg*  $\psi$  1730, Bürger und Schneidermeister in Wh,  $\infty_1$  unbekannt,  $\infty_2$  20.10.1743,  $\infty_3$  17.07.1768; EF<sub>1</sub> Anna Maria N. † 28.12.1742 (27J), EF<sub>2</sub> Anna Dorothea N., Witwe Theobalds von Gerütten(?), EF<sub>3</sub> Christina Barbara N., Witwe von Valentin Pattenher in Westheim; Kinder sind keine bekannt weitere Kinder von Johann Jacob (\*/≈/ $\psi/\dagger$  in Westheim):
    - K<sub>1</sub> *Jacob* \* 07.04.1719,  $\psi$  1732, *Valentin* ≈ 22.11.1722, *Georg Daniel* \* 02.05.1724, *Maria Eva* \* 07./† 28.10.1726; K<sub>2</sub> *Johann Nicolaus* \* 11.05.1728, (P Joh. Nicolaus Gamber und EF von Hochstadt), *Susanna* \* 20.02.1730, *Catharina Elisabeth* ≈ 29.07.1731, *Anna Barbara* \* 06.08.1733, *Anna Barbara* \* 17.03.1735, *Catharina Elisabeth* \* 29.06.1740
  - *Johann David*, Br in Westheim,  $\infty_1$  28.01.1727 (filius Rudolphi»),  $\infty_2$  03.02.1739,  $\infty_3$  03.05.1744, † 31.08.66 (60J); EF<sub>1</sub> Christina DIETRICH, Martins sel., von Bellheim † 30.07.38 (43J); EF<sub>2</sub> Maria Magd. KUHN, Joh. Henrichs, von Niederlustadt † 08.04.42 (31J); EF<sub>3</sub> Anna Marg. KUHN, (Schwester v. EF<sub>2</sub>); K (\*/≈/ $\dagger$  in Wh):
    - K<sub>1</sub> *Johann Adam* \* 14.05.1728, † 06.02.1744, *Maria Eva* \* 03.02.1730, *Johann Jacob* ≈ 23.12.1731, *Johann Martin* 15.04.1738, † 20.07.1738; K<sub>2</sub> *Töchterlein* \* 22.12.1739, *Georg Heinrich* \* 15.03.1742,  $\infty$  19.02.1765 mit Catharina ULRICH, Schafhirten Tochter zu Insheim (*mehrere Kinder*), *Christina Barbara* \* 01.07.1745. *Johann Adam* \* 14.02.1749, *Johann Georg Adam* \* 19.07.1751, *Georg Adam* \* 12.03.1753, *Christian* \* 13.04.1755, *Johann Andreas* 31.05.1757, *Johann Bernhard* \* 05.09.1759, † 16.08.1761

- In den Aargauer Quellen fehlt Rudolf Kyburz' Wohnort, in den Pfälzer Quellen seine Herkunft. Die übereinstimmende Berufsangabe lässt aber keinen Zweifel aufkommen. Allerdings kann Rudolf nicht von Küttigen gestammt haben; die Kyburz traten dort im 17. Jh. nicht auf, wohl aber im benachbarten Erlinsbach. Die Wohnortsangabe für den Abzug-Bezahler Jacob Kyburz von 1710 muss ein Irrtum sein. Die Altersangabe beim Tod von Rudolf stimmt mit dem Geburtsjahr in Erlinsbach überein. – Rudolf dürfte noch vor 1700 eingewandert sein; die KB Westheim beginnen erst 1719. Vermutlich war Rudolf der Bruder des 1687 in Sonderheim als Pate auftretenden Hans Kyburz (s. d.).

**KYBURZ/KÜEBURTZ/KÜHBORTZ Rudolf<sup>2</sup> von Oberentfelden, in Thaleischweiler WP, in Obernheim WP und in Schwanden NP**

- ≈ 22.02.1673 in Oberentfelden, Bruder von Johannes, Joh. Jacob, Moritz, Rudolf, Salome (verh. mit Ulrich Bolliger) und Verena Kyburz (s. d.) [KB Oberentfelden]
- 1711 P für ein Kind von Hans Roland und Verena Kyburz in Wallhalben; EF Barbara ROLI (ROLAND?); K *Johann Jacob* ≈ 06.03.1712 in Wallhalben (luth., P Johannes Ernst, Untervogts Sohn zu Entfelden). – Der Vater gibt die Taufe anlässlich eines Besuches in Oberentfelden («bey seiner allhero kunfft») an. [KB Oberentfelden]
- wohnhaft in Thaleischweiler, ∞ vor 1708; EF Maria Elisabetha N.; K *Maria Barbara* \* 05.03.1708 in Pirmasens [OS Pirmasens]
- whft. in Obernheim, EF<sub>1</sub> Elisabeth N. † 06.04.1710 (29J); EF<sub>2</sub> N. N.; K<sub>1</sub> *Mädchen* (Maria Barbara?) † 12.04.1710, Maria Catharina † 04.05.1710, K<sub>2</sub> Jacob ≈ 06.03.1712 in Wallhalben, Anna Barbara ≈ 03.03.1715 in Wall [luth. KB Wallhalben]
- Leinenweber in Schwanden, ∞<sub>2</sub> vor 1719, ∞<sub>3</sub> 07.09.1734 in Steinwenden, † 17.03.1746 in Stw (76J); EF<sub>2</sub> Anna Barbara N. □ 14.02.1734 (53J) in Stw.; EF<sub>3</sub> Anna Magdalena N., Witwe des luth. Pfarrers Matthias Hildenbrand aus Sötern, † 18.03.1755 (72J) in Grossbundenbach (beim Tochtermann Wilhelm Schwartz); K<sub>2</sub> (\* in Schwanden, ≈ in Stw) Johann Heinrich ≈ 16.03.1719, □ 20.04.1720 in Stw, Johann Philipp ≈ 16.02.1721 [Stw; ref. KB Steinwenden; luth. KB Grossbundenbach]
- Die Herkunft aus Oberentfelden und die Familienidentität in Obernheim und Schwanden ergibt sich nur dank der aarg. Quelle (Identität: gleicher Vorname Barbara der EF<sub>2</sub>). Auf Identität auch in Thaleischweiler ist infolge des gleichen Vornamens Elisabeth der EF<sub>1</sub> zu schliessen. Schon Rudolfs erste Trauung fand nicht mehr in Oberentfelden statt.

**KYBURZ Salome, verh. BOLLIGER, von Oberentfelden, in Grossbundenbach WP**

- siehe BOLLIGER Ulrich

**KYBURZ/KIEBORTZ Ulrich von Oberentfelden, im Lauberhof bei Trippstadt und in Schmalenberg WP**

- ≈ 27.02.1675 oder 21.01.1677 in Oberentfelden [KB Oberentfelden]
- GM zu Schmalenberg, ∞ 05.02.1715 in Waldfischbach, † 29.02.1748 in Schmalenberg (71J 8T); EF Anna Barbara HUNZINGER, Rudolfs (s. d.), vom Lauberhof, \* ca. 1689, † 08.04.1764 (75J) in Schmalenberg; Kinder (\* Lauberhof, ≈/ψ Waldf):
  - Maria Barbara \* 29.11.1715, ψ Ostern 1729, ∞ 05.06.1731; EM Johann Heinrich WEIDENBACH

- *Johann Nickel* \* 16.03.1717, ψ 1733, † 07.08.1781 in Schmalenberg, ledig
- *Johann Jacob* \* 06.04.1718, † 16.06.1733
- *Anna Eva* \* 23.09.1719, ψ Ostern 1732, ∞ 30.01.1742: EM Gottfried BECKEL
- *Johann Peter* \* 30.09.1720, † 21.04.1724 im Lauberhof
- *Georg Jacob* \* 28.11.1721, ψ Ostern 1736, whft. in Geiselberg, dort † 11.12.89 (68J 11T); EF Anna Catharina WAHL † 29.03.1793 (54J) in Geiselb; 5 Sö, 1 To
- *Maria Margaretha* ≈ 24.08.1723, ψ Ostern 1736
- *Johannes* \* 14.01.1726, ψ Ostern 1741, whft. in Heltersberg, ∞ 18.01.1757; † 22.03.1772 (46J 2M) in Helt; EF Maria Magdalena WEISSMANN, Witwe des Nicolaus Jochum, † 31.03.1777 (49J 4M) in Helt; 1 Sohn, 3 Töchter, \* alle in Helt
- *Maria Elisabetha* \* 11.02.1728, ψ Ostern 1742 (whft. in Geiselberg)
- *Maria Catharina* \* 19.07.1729, † 24.07.1781 (52J 5T) in Schmalenberg, ledig
- *Johann Ulrich* \* 16.03.1731, ψ Ostern 1745, whft. in Schmalenberg
- *Johann Henrich* \* 09.05.1732
- *Johann Theobald* \* 11.12.1735, † 17.03.1735 in Heltersberg
- *Anna Maria* \* in Geiselberg, ≈ 16.11.1738, † 11.11.1738 in Heltersberg  
[ref. KB Waldfischbach]
- Ulrichs Abstammung ist unsicher. Mit der Altersangabe beim Tod stimmt im einen Fall der Monat überein, im andern das Jahr. Mit Geburtsjahr 1675 war er der Bruder von Hans Jacob K. in Mimbach, mit Jahr 1677 von Daniel K. in Duttweiler.

#### KYBURZ/KÜHWURTZ Verena/Veronica<sup>1</sup> von Oberentfelden, in Albersbach NP

- ≈ 08.10.1676 in Oberentfelden, Schwester von Johannes, Johann Jacob, Maritz, Rudolf und Salome (verh. Bolliger) Kyburz (s. d.) [KB Oberentfelden]
- 30.11.1704 P in Grossbundenbach für Salome Bolliger-Kyburz., ∞ (luth.) 30.11.1707 in Reichenbach (To von Joh's «Kühwurtz» sel. in Oberentfelden); EM Johann Friedrich NICLASS, Joh. Valentins, Gerichtsschöffen zu Albersbach [PFW 10/1, S. 46]
- An sich könnte Veronica auch die 1684 geborene Tochter Verena von Hans Kyburz-Hächler gewesen sein. Für die gewählte Version spricht jedoch, dass sich so ihre Brüder in nächster Nähe (Steinwenden, Schwanden usw.) befanden, ferner die Tatsache, dass die spätere Veronica Niclass-K. 1704 für Salome Bolliger-K. (Schwester!) Patin war, während die erst 1706 mit Hans Roland (s. d.) verheiratete Verena K. 1704 noch in Oberentfelden weilte. [KB Oberentfelden]

#### KYBURZ Verena<sup>2</sup>, verh. ROLAND, von Oberentfelden, in Wallhalben WP

- ≈ 04.05.1684 in Oberentfelden, E Hans K. und Barbara Hächler [KB O'entfelden]
- siehe EM ROLAND Hans

#### LANDOLT Jacob, Schuhmacher von Aarau, in Neustadt an der Haardt VP

- ≈ 24.02.1642 in Aarau, E Jacob Landolt und Helena Frey [KB Aarau]
- ψ Ostern 1662 in Neustadt [Wittner, S. 150]

#### LANG Adam von Küttigen, in der Pfalz (Ort unbekannt)

- ≈ 23.06.1700 in Küttigen-Kirchberg, E Hans Rudolf Lang und Rosina Gamper (beide von Küttigen, ∞ 14.07.1699) [KB Küttigen]
- Adam Lang hat 1737/38 44 Gulden in die Pfalz gezogen und hat noch 10 Gulden «hinterlassen». Er bezahlt 8 Pfund 16 Schilling Abzug [AbA].